

Nachrichten aus der Kleymann Oberflächentechnik, Werlte

„Gib mir 5!“ ...

... gute Gründe für eine Ausbildung bei Kleymann

Das Schuljahr geht zu Ende. Noch keine Idee, was dann kommt? Was mit Medien? Wow, dann wäre eine Ausbildung bei uns eine gute Wahl! Unser Medium ist die Farbe! Und darüber hinaus sprechen fünf gute Gründe dafür, sich bei uns zu bewerben – mindestens ...:

1. Beschichtungstechnik wird gebraucht. Fachkräfte auch. Unsere Jobs haben Zukunft.
2. Wir sind ein erfahrener Ausbildungsbetrieb.
3. Bei uns arbeiten Anleiter und Azubis Hand in Hand. Unsere Azubis haben Einblicke in alle Produktionsbereiche vom ersten Handgriff bis zum Finish.
4. Wir unterstützen unsere Azubis, indem wir Projektarbeiten eng begleiten und Hilfe zur Selbsthilfe geben.
5. Wir sind ein Familienunternehmen und leben das auch so.

Überzeugt? Dann melde dich gerne direkt bei uns; schreib' eine Mail an Ansgar Kleymann: info@kleymann-werlte.de



Warum „Oberflächentechnik“?

Team Zukunft: Matthias und Rainer Kleymann im Gespräch

Für das Unternehmen Kleymann Oberflächentechnik sind die Weichen in Richtung Zukunft schon gestellt: Mit den Söhnen Matthias und Rainer Kleymann ist die nächste Generation in die Geschäftsführung eingetreten. Was fasziniert sie an der Oberflächentechnik und was macht die Arbeit in diesem Bereich für sie interessant? Für das Kleydoskop unterhielten sich die beiden darüber:

Matthias: Ich weiß nicht, wie du es siehst, aber faszinierend finde ich immer wieder die Ergebnisse unserer Arbeit: Der Vergleich zwischen „vorher“ und „nachher“ ist schon beeindruckend. Und dabei spielt die Farbe natürlich eine entscheidende Rolle.

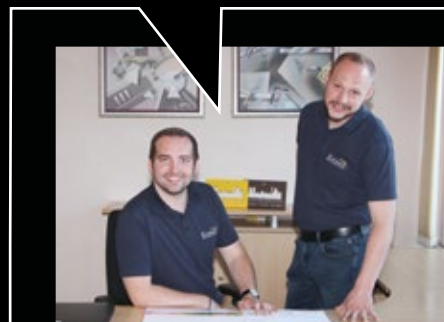
Rainer: Absolut, mich fasziniert außerdem, wie abwechslungsreich die Produkte und damit auch die Herausforderungen bei uns sind. Schließlich möchten wir die Bauteile, die unseren Betrieb mit dem richtigen „Finish“

verlassen, so schnell nicht wiedersehen. Das heißt: Immer neue Teile, immer neue Aufgaben.

Matthias: Ja, und interessant ist die Oberflächentechnik insgesamt, weil sie gute berufliche Perspektiven bietet: Die Arbeit als Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik ist – im wörtlichen Sinne – „bunt“ und abwechslungsreich.

Rainer: Und als Fachkräfte sind sie im Handwerk wie in der Industrie gefragt. Übrigens gerade im Emsland, wo es zahlreiche metallverarbeitende Unternehmen gibt, die diese Kräfte suchen.

Matthias: Wie wir. Darum bilden wir aus und darum haben unsere Azubis auch gute Chancen, übernommen zu werden.



Wir bringen Farbe ins Spiel

Wenn es um einen neuen Anstrich geht, sind wir echte Profis. Bei uns sind nicht nur die Farben vielfältig, sondern auch die Verfahren, die wir einsetzen. In der **Lackiertechnik** setzen wir auf modernste Methoden und hoch-

wertige Lacke. Verschiedenste Werkstücke erhalten durch unsere langjährige Erfahrung den letzten Schliff.

Unser Herz schlägt für das **Pulverbeschichten**: Umweltfreundlich, witterungsbeständig und qualitativ auf höchstem Niveau, so werden die Werkstücke veredelt. Und auch technisch steckt einiges drin. Mit der Pulverpistole wird das Pulver elektrostatisch aufgesprüht, im Ofen wird es zu einer fest verbundenen Beschichtung.

Was rastet, das rostet – aber nicht bei uns. Mit unseren Techniken zum **Korrosionsschutz** ist für ein langes Leben der Werkstücke gesorgt.






Werde Beschichtungsprofi

Die Verfahrensmechaniker/-innen für Beschichtungstechnik sind unsere Profis für Beschichtungen aller Art. In der Ausbildung lernst du wie Werkstücke richtig vorbereitet und anschließend mit verschiedenen Techniken beschichtet werden. Die Lackierpistole wird zu deinem wichtigsten Werkzeug und du wirst zum/r Magier/-in der Farben. Außerdem bringen wir dir bei, wie du unsere automatisierten Maschinen und Anlagen voll im Griff hast. So wird aus dir ein echter Beschichtungsprofi.

Wir sind Teil der Ausbildungsinitiative „Werde Beschichtungsprofi“. Wir kooperieren mit sechs weiteren Unternehmen, um den Beruf Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik bekannter zu machen: Eine abwechslungsreiche Ausbildung, die Farbe ins Handwerk bringt.

Du willst mehr über die Ausbildung erfahren? Dann schau mal hier:

-  [WerdeBeschichtungsprofi](#)
-  [werde_beschichtungsprofi](#)
-  [werdebeschichtungsprofi](#)



werde-beschichtungsprofi.de





Impressum

Herausgeber:

Kleymann Lackiertechnik
GmbH & Co. KG
Hobelstraße 1 · 49757 Werlte
Telefon: 05951 995090
www.kleymann-werlte.de
 /kleymannwerlte/

Konzeption und Redaktion:

pro-t-in GmbH · 49809 Lingen
www.pro-t-in.de
 /protinlingen/  pro.t.in

Fotos:

Klaus Dröge, Kleymann Oberflächen-
technik und pro-t-in GmbH

Bei uns wirst du was!

Als Industriekaufmann/-frau bist du Teil unserer Schaltzentrale. Du koordinierst Aufträge, machst Bestellungen und stehst in Kontakt mit Lieferanten. Du bist kommunikativ, ein Organisationstalent und interessierst

dich für Wirtschaft? Dann steckt in dir ein/e Kaufmann/-frau. Wir bringen dir bei, wie du mit Kunden und Lieferanten richtig umgehst und wie unser Unternehmen funktioniert.

Du willst mehr über die Ausbildung bei uns erfahren? Dann sprich uns gerne direkt an.

Schnuppertage bei Kleymann

Du kannst uns und das Unternehmen ganz unkompliziert für einen Tag oder auch mehrere Wochen näher kennenlernen. Ob Zukunftstag, Praktika oder Ferienjob – wir machen es möglich. Sprich uns gerne an!

Neue Technologien – starke Produkte – moderne Arbeit

Eindrücke aus der (täglichen) Praxis – Technik vom Feinsten

Lackieren, pulverbeschichten, vor Rost schützen – klingt einfach, ist aber technologisch anspruchsvoll. Mit neuen Verfahren und den dazu gehörenden Maschinen und Werkzeugen bearbeiten unsere Mitarbeiter/-innen die Werkstücke hoch professionell – und akribisch bis in den kleinsten

Winkel. Aufmerksamkeit, Sorgfalt und ein geschultes Auge sind neben den technischen Voraussetzungen wichtig, um exzellente Arbeit zu leisten. Technisch bleiben wir dafür immer am Ball: Unter anderem Glasperlenstrahlen und eine neue High-Level-Lackierkabine eröffnen uns neue Möglichkeiten.



Starke Produkte



Von handlich bis imposant reicht die Palette der Produkte, die in unseren Hallen bearbeitet werden. Aber ganz egal, ob klein oder XXXL – alle Bauteile werden mit dem gleich hohen Qualitätsanspruch und -standard behandelt. Für das Handling der großen Bauteile haben wir 2020 eine

Durchlaufstrahlanlage in Betrieb genommen. Übrigens haben wir mit der Gewindetechnik vor wenigen Jahren einen neuen Geschäftszweig aufgebaut: Auch hier fertigen wir in unterschiedlichsten Größen. Unsere XXL-Gewinde kommen unter anderem in der Windkrafttechnologie zum Einsatz!

Moderne Arbeit

Klimaschutz, Digitalisierung, Kooperation – das sind die Stichworte für das Arbeitsleben im 21. Jahrhundert. Auch bei uns. Das heißt: Klimaschutz und Nachhaltigkeit sind zentrale Themen. Dementsprechend haben wir Photovoltaikanlagen errichtet und richten unser betriebliches Handeln immer stärker nachhaltig aus. Bereits 2018 wurden wir von der Energieeffizienzagentur des Landkreises Emsland als „Klimabewusstes Unternehmen“ ausgezeichnet, 2021 wurden wir re-zertifiziert. Aktuell planen wir Gebäudeerweiterungen – dabei spielen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und natürlich auch die Digitalisierung eine entscheidende Rolle. Apropos Digitalisierung: Um uns hier zukunftsweisend aufzustellen, haben wir bereits 2019 mit Studierenden der Hochschule Osnabrück kooperiert, das Ergebnis: Eine Software zur Angebotsabwicklung per Web-Plattform, präsentiert auf der Projektmesse „Lösungen für morgen“ der Hochschule Osnabrück.



Modern ist schließlich unser Verständnis von „Kooperation“: So unterstützen wir unsere Azubis mittels Hilfe zur Selbsthilfe dabei, fachlich wie persönlich zu reifen und die gesteckten Ziele zu erreichen. Eine enge Zusammenarbeit pflegen wir mit der Albert-Traumann-Schule in Werlte, damit sich junge Leute schon früh ein Bild von unserem Unternehmen und den Berufen bei uns machen können.





© Scholz

Familiär und fest verwurzelt

1991 startete die Geschichte unseres Unternehmens. Was im Kleinen begann, hat sich bis heute zu einem breiten Leistungsportfolio in der Oberflächentechnik weiterentwickelt. Eins haben wir uns in der langen Firmengeschichte erhalten: Den besonderen Charakter eines Familienunternehmens. Wir pflegen eine offene und kollegiale Unternehmenskultur, in der sich unsere Mitarbeiter/-innen wohlfühlen können. Im letzten Jahr feierten wir mit unseren Angestellten und ihren Familien das 30-jährige Firmenjubiläum

mit einem großen Fest. Wir fühlen uns auch mit dem Emsland und den Menschen hier verbunden. Unsere Heimat bedeutet uns viel, deshalb engagieren wir uns gerne für die Region. Wir unterstützen die Fußballerinnen und Fußballer des SV Meppen und seit diesem Jahr auch den Sögeler Verein Bauchgefühl. Darüber hinaus schauen wir über den Tellerrand: Gerade erst haben wir für ein Hausbau-Projekt in Uganda eine Ziegel-Press-Maschine entrostet und neu beschichtet.



„Wir brauchen euch!“

Nachwuchs fördern, Netzwerke pflegen

Unserem Geschäftsführer und Firmengründer Ansgar Kleymann liegt die Nachwuchsförderung besonders am Herzen. Er zählt zu den Initiatoren der Kampagne „Werde Beschichtungsprofi“ und setzt sich dafür ein, die Ausbildung jungen Menschen näher zu bringen. 2021 stellte er die Kampagne auch vor dem Berufsbildungsausschuss der IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim vor. Mit Projekten in der Berufsorientierung führt Kleymann auch Schüler/-innen an den Beruf heran und engagiert sich so für die Nachwuchsförderung in gewerblich-technischen Berufen.

Als Mitglied der IHK-Vollversammlung Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim hat Ansgar Kleymann es sich zur Aufgabe gemacht, den Interessen kleiner und mittelständischer Unternehmen in der Region eine Stimme zu geben. Als Unternehmen ist Kleymann zudem Mitglied im Wirtschaftsverband Emsland und der Ems-Achse.

